



# Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



## Informationen für die Bewertungskommission zur Abnahme der Leistungsbewertung „Roter Hahn“, Stufe 2

am 12. September 2015





# Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



## Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen.....	3
1.1 Einsatzgebiet.....	3
1.2 Wasserentnahmestellen.....	4
2. Die Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt .....	5
2.1 Personalstruktur .....	5
2.2 Verfügbarkeit.....	5
2.3 Ausbildungsstand.....	6
2.4 Alarmfolgen und Kooperationen .....	6
2.5 Jahresverlauf und weitere Informationen.....	7
3. Ausrüstung.....	8
3.1 Fahrzeug und technische Ausrüstung .....	8
3.2 Persönliche Schutzausrüstung .....	9
4. Bedingungen für die Leistungsbewertung.....	10
4.1 Dienstanzug und Einsatzschutzkleidung .....	10
4.2 Ausrüstung und Gerät .....	10
4.3 Letzte Leistungsabnahme „Roter Hahn“, Stufe 1.....	10
4.4 Lehrgänge der Führungskräfte .....	11
4.5 Ausbildung in Erster Hilfe .....	11
4.6 Truppführungsausbildung.....	12
4.7 Anwesenheit .....	12
4.8 Übungsobjekte .....	12

Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt,  
Der Gemeindeführer, Wolfgang Hartz  
Redaktion: Dirk Schmücker  
Stand: 31. Juli 2015



# Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



## 1. Allgemeine Informationen

### 1.1 Einsatzgebiet

Das Einsatzgebiet der Freiwilligen Feuerwehr ist die Gemeinde Wittmoldt. Die Gemeinde Wittmoldt ist 1928 aus dem Gutsbezirk Wittmoldt entstanden und ist heute eine amtsangehörige Gemeinde im Amt Großer Plöner See. Wittmoldt hat rund 170 Einwohner, rund 30% der Einwohner sind 65 Jahre oder älter.<sup>1</sup>

Die Gemeindefläche beträgt 5,7 Quadratkilometer und besteht überwiegend (78%) aus Landwirtschaftsflächen. Die Uferlänge an der Schwentine bzw. am Kleinen Plöner See beträgt inklusive der Gutshalbinsel gut fünf Kilometer. Im Nordosten des Gemeindegebietes durchquert die Bundesstraße 76 auf einer Länge von rund 1,7 Kilometer das Gemeindegebiet.

Die Siedlungsflächen verteilen sich auf sechs Bereiche (Abbildung 1):

1. *Wittmoldt Dorf* mit rund 30 Häusern um den Dorfplatz an der Schwentine. Hier gibt es am Hauptweg reetgedeckte Katen.
2. *Gut Wittmoldt* mit acht bewohnten Häusern auf der Gutshalbinsel bzw. an der dorthin führenden Straße. Das Gutshaus wird für Veranstaltungen genutzt, außerdem gibt es hier eine Reithalle (unter anderem mit Angeboten zur Hippotherapie) und Maschinenhallen. Am Kleinen Plöner See liegt zudem das Vereins- und Freizeitheim des 1. Kieler Gesundheits- und Rehasportvereins.
3. *Güsdorf* (ehemaliger Meiereihof) mit drei bewohnten Häusern an der Gemeindegrenze zu Wahlstorf. Auch hier gibt es Maschinenhallen und ein reetgedecktes Wohnhaus.
4. *Wittmoldt Siedlung* mit vier Höfen auf beiden Seiten der B76. Ein Hof betreibt aktiv Milchviehwirtschaft, auf zwei weiteren Höfen sind Pferde eingestellt und es sind landwirtschaftliche Maschinen vorhanden.
5. *Eichhorst* (ebenfalls ein ehemaliger Meiereihof) mit drei bewohnten Häusern und einer großen Pferdezucht- und Reitanlage.
6. *Am Lustholz* (inkl. der alten Schule am Hauptweg) mit neun bewohnten Häusern ohne besondere Gefahren.

Hinzu kommen in Einzellage ein Betrieb für Landmaschinen und Gartentechnik („Schmiede“) und ein Handel für Bienenzuchtbedarf („Bienenland“) an der B76.

---

<sup>1</sup> Datenquelle: Zensus 2011



# Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



Abbildung 1: Lageplan der Gemeinde Wittmoldt mit Ortsteilen und den wichtigsten Löschwasserentnahmestellen (Grundlage: OSM unter ODbL, bearbeitet)

## 1.2 Wasserentnahmestellen

Die Wasserentnahme ist aus der Schwentine bzw. dem Kleinen Plöner See an vielen Stellen möglich. Frostfreie Entnahmestellen sind am Dorfplatz und auf der Gutshalbinsel eingerichtet, weitere Entnahmemöglichkeiten gibt es Am Lustholz und am Kleinen Plöner See.

In der Siedlung und auf GÜSDORF und Eichhorst sind Löschwasserteiche vorhanden, auf dem Hof Siedlung 4 ein unterirdischer Löschwassertank (20 Kubikmeter).

Die Wasserentnahmestellen werden jährlich im April im Rahmen der Löschwasserschau beschaут.



# Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



## 2. Die Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt

### 2.1 Personalstruktur

Die Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt hat aktuell 17 Mitglieder in der Einsatzabteilung, davon einer aus einer anderen Wehr.

Tabelle 1: Personal- und Funktionsliste

Name	Eintritt	Dienstgrad	Funktion, Bemerkungen
1. Fortuna, Jörg	1983	HFM	-
2. Hartz, Wolfgang	2003	OBM	<b>Gemeindewehrführer</b>
3. Keller, Sebastian	2010	HFM	Atemschutzgeräteträger; Mitglied der der FF Raisdorf
4. Köbis, Stefan	1996	OLM	Stellv. Gemeindewehrführer, Atemschutzgeräteträger
5. Peters, Norman	1996	LM	Gerätewart
6. Schmoll, Florian	1995	OLM	<b>Gruppenführer</b>
7. Schmoll, Hartmut	1976	OFM	-
8. Schmoll, Martin	2007	FM	-
9. Schmücker, Dirk	2009	HFM	Schriftführer, Sicherheitsbeauftragter, Atemschutzgeräteträger
10. Schwarz, Dennis	2012	FMA	-
11. Schwarz, Sarah	2011	FF	-
12. Seyffer, Knud	2015	HFM	Atemschutzgeräteträger; bereits seit 1991 in einer anderen Wehr aktiv
13. Thomsen, Kirstin	1995	LM	Kassenführerin
14. van Deest, Astrid	2001	HFF	-
15. van Deest, Katharina	2014	FF	-
16. Vollstedt, Mathias	2005	FM	-
17. Wilker, Lars	2012	FM	Stellv. Gruppenführer, Atemschutzbeauftragter, Atemschutzgeräteträger

### 2.2 Verfügbarkeit

Die Verfügbarkeit ist insbesondere tagsüber an Wochentagen nicht ausreichend, um eine vollständige Löschgruppe einsetzen zu können. Bei den Alarmierungen der Jahre 2011 bis 2014 rückte die FF Wittmoldt im Durchschnitt mit 5,1 Einsatzkräften aus, inklusive der nachrückenden Kräfte betrug die Einsatzstärke im Durchschnitt 6,6.



# Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



## 2.3 Ausbildungsstand

Von den 17 Aktiven haben 12 eine Führungsausbildung (Truppführung oder höher), 14 sind als Sprechfunker ausgebildet, 8 Einsatzkräfte haben die Lehrgänge zur Technischen Hilfeleistung absolviert, 7 haben den Lehrgang Maschinist TS besucht, 5 Aktive den Lehrgang Atemschutzgeräteträger. Den Ausbildungsstand zeigt die Übersicht in Tabelle 2.

Tabelle 2: Ausbildungsstand

Name	Führungsausbildung	FU	MA	TH	PA	RS
1. Fortuna, Jörg	Truppführung	x	-	-	-	-
2. Hartz, Wolfgang	Leitung einer Feuerw.	x	x	x	-	-
3. Keller, Sebastian	Truppführung	x	-	-	x	x
4. Köbis, Stefan	Zugführung	x	x	x	x	-
5. Peters, Norman	Truppführung	x	x	-	-	-
6. Schmoll, Florian	Gruppenführung	x	x	x	-	-
7. Schmoll, Hartmut	Truppführung	-	-	-	-	-
8. Schmoll, Martin	-	-	-	-	-	-
9. Schmücker, Dirk	Truppführung	x	x	x	x	x
10. Schwarz, Dennis	-	-	-	-	-	-
11. Schwarz, Sarah	-	x	-	-	-	-
12. Seyffer, Knud	Truppführung	x	x	-	x	-
13. Thomsen, Kirstin	Leitung einer Feuerw.	x	x	x	-	-
14. van Deest, Astrid	Truppführung	x	x	x	-	x
15. van Deest, Katharina	-	x	-	-	-	-
16. Vollstedt, Mathias	-	x	-	x	-	-
17. Wilker, Lars	Truppführung	x	-	x	x	x
Gesamt	12	14	8	8	5	4

FU = Lehrgang Sprechfunk, MA = Lehrgang Maschinist TS, TH = Lehrgang Techn. Hilfeleistung bzw. TH I und II, PA = Lehrgang Atemschutzgeräteträger, RS = Rettungsschwimmer

## 2.4 Alarmfolgen und Kooperationen

Die Gemeinde Wittmoldt ist Mitglied im Feuerlöschverband Groß Plön, dessen Fahrzeug (HLF 16/20) in Plön stationiert ist und von der FF Plön betrieben wird. Aufgrund der geringen Tagesverfügbarkeit in Wittmoldt besteht zusätzlich mit der FF Plön und der FF Wahlstorf ein trilateraler Unterstützungsvertrag.

Mit der FF Wahlstorf finden in der Regel zwei gemeinsame Übungsdienste pro Jahr statt. Mit der FF Rathjensdorf wird die jährliche Sicherheitsunterweisung nach §4 GUV-V A1 im Wechsel gemeinsam durchgeführt. 2015 fand zudem eine gemeinsame Heißausbildung der PA-Träger auf dem Übungsplatz Wankendorf statt.

Die FF Wittmoldt ist gemeinsam mit der FF Lebrade und der FF Kossau im 18. kommunalen Ergänzungszug des Kreises Plön.

In der Bereichsfolge des Alarmplans der FF Wittmoldt sind nach der FF Wittmoldt die FF Plön (2), FF Wahlstorf (3), FF Rathjensdorf (4) und FF Lebrade (5) festgelegt.



# Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



## 2.5 Jahresverlauf und weitere Informationen

Der Jahresverlauf umfasst typischerweise einen monatlichen Dienstabend (am ersten Freitag im Monat) und Zusatzdienste für die Atemschutzgeräteträger (Atemschutzunterweisung, Belastungsübung in der Kreisfeuerwehrzentrale, div. Trainings zu Gerätehandhabung, Atemschutznotfällen etc.). Mindestens einmal pro Jahr wird eine Einsatzübung nach den Anforderungen der FwDV 7 durchgeführt.

Im Februar findet die jährliche Sicherheitsunterweisung statt (gemeinsam mit der FF Rathjensdorf), im April die Löschwasserschau. Ein Erste-Hilfe-Training wird alle zwei Jahre durchgeführt.

Ein digitales Tagebuch (seit 2010), der aktuelle Dienstplan, Jahresberichte der vergangenen Jahre und weitere Informationen sind auf der Website der FF Wittmoldt unter der Adresse [www.ff-wittmoldt.de](http://www.ff-wittmoldt.de) einsehbar (Abbildung 2).

HOME ÜBER UNS WIR BRAUCHEN HILFE! TERMINE INFORMATIONEN IM NOTFALL IMPRESSUM

 **Freiwillige Feuerwehr  
Wittmoldt**



### Gemeinde Wittmoldt sorgt für besseren Versicherungsschutz

Mit der Änderung des Brandschutzgesetzes zum 1. Januar 2015 besteht für die Gemeinden in Schleswig-Holstein die Möglichkeit, bei der Feuerwehrunfallkasse (HFUK Nord) eine Zusatzversicherung für die Feuerwehrangehörigen abzuschließen. Bisher waren Gesundheitsschäden, die zwar im oder durch den Feuerwehrdienst passiert sind oder sich verschlimmert haben, aber ihre Ursache nicht im Feuerwehrdienst hatten, nicht durch die HFUK versichert. Das hat sich nun geändert, und die Gemeinde Wittmoldt hat die Zusatzversicherung sofort abgeschlossen. Das gab der Gemeindeführer beim Dienst am 3.7.2015 bekannt.

Dieser Beitrag wurde unter [FF Wittmoldt](#), [Personalia](#) abgelegt am 3. Juli 2015 von [Dirk Schmücker](#).

### Dienst am 3.7.: Löschruppenübung

Auch beim Dienst am 3.7. stand eine Löschruppenübung zur Vorbereitung der Leistungsbe-

#### NÄCHSTE DIENSTE

- Sa., 25.7.2015 (Heißausbildung)
- Fr. 7.8.2015, 19.30 (Dienst)
- Fr. 11.9.2015, 19.30 (Dienst)
- Sa., 12.9.2015 (Leistungsbewertung)

[Gesamter Dienstplan des lfd. Jahres](#)

#### NÄCHSTE VERANSTALTUNGEN

- Freitag, 18. September 2015  
19.30 Uhr, **Preisknobeln**
- Freitag, 16. Oktober 2015  
19.30 Uhr, **Preisskat**
- Sonnabend, 7. November 2015  
18.00 Uhr, **Laternelaufen**

Abbildung 2: Website der FF Wittmoldt ([www.ff-wittmoldt.de](http://www.ff-wittmoldt.de)), Ausschnitt



# Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



## 3. Ausrüstung

### 3.1 Fahrzeug und technische Ausrüstung

Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser (TSF-W) auf Basis MAN 8.180, Aufbau von Brandschutztechnik Görlitz), Indienststellung im Juni 2014 (Abbildung 3).

- Basisfahrzeug: MAN TGL 8.180, zul. Gesamtmasse: 7.490 kg, 4,5 I-4-Zylinder-Dieselmotor (EURO V) mit 132 kW (180 PS)
- Tragkraftspritze: Ziegler TS 8/8 "Ultra Power"
- Löschwasser: ca. 600 Liter (max. 800 Liter)
- Atemschutzausrüstung: 4 Atemschutzgeräte Dräger PSS 3000 mit 6 Atemluftflaschen 300 bar, 5 Atemschutzmasken Dräger FPS 7000, 5 Lungenautomaten Dräger PSS 90 PE/AE, 2 Notfallsignalgeber Dräger Bodyguard 1000, Atemschutzüberwachungstafel Dräger Regis 300, 2 Brandfluchthauben Dräger Parat C.
- Leiter: 4-teilige Aluminium-Steckleiter
- Wasserführende Armaturen: 4 Stück A-Saugschläuche, 21 Stück B-Druckschläuche, 11 Stück C-Druckschläuche, davon 2 als Einrichtung zur schnelle Wasserabgabe in Buchten, 1 Stück B-Mehrzweckstrahlrohr mit Stützkrümmer, 3 Stück C-Hohlkammerstrahlrohr AWG Turbo 2235 (60/130/235 l/min bei 6 bar), 1 Stück C-Hohlkammerstrahlrohr POK Turbokador 510 (40/75/100/150 l/min), 1 Stück B-Hohlkammerstrahlrohr AWG Turbo 2750 (360/550/750 l/min bei 6 bar), diverse Armaturen (3 Verteiler, Reduzierstücke, Sammelstücke, Saugkorb, Saugschutzkorb, Standrohr und Standrohrschlüssel)
- Beleuchtungsmast, pneumatisch ausfahrbar und manuell drehbar
- Stromerzeugungsaggregat Eisemann BSKA 6,5 082660 (230 V/5,0 kVA, 400V/6,5kVA), Baujahr 2014, Masse 118 kg, mit Lichtmast auf Stativ und 2 Stück Meister 1000 W-Halogenstrahler
- Sonstige Löschmittel: 6kg-Pulverlöscher A/B, Kübelspritze A10, 3 Feuerpatschen
- Sonstige Geräte: 6 Feuerwehrleinen, Rettungstuch, Krankentrage, 2\*20 Liter Ölbindemittel, 2 Absperrkellen, 4 Verkehrsleitkegel, 2 Handleuchten, Motorkettensäge Stihl 026 mit Helmen und Schutzhosen
- Funkgeräte: 4m-Band-Fahrzeugfunkgerät Bosch FuG 8b-1, 3 Stück 2m-Band-Handsprechfunkgeräte Bosch/Motorola FuG 11b, 5 Stück 2m-Band-Handsprechfunkgeräte HYT TC3600
- Erstzulassung/Indienststellung: Juni 2014

Die prüfpflichtigen Geräte werden jährlich durch die Feuerwehrtechnische Zentrale/Kreisfeuerwehrzentrale in Plön geprüft. Die Atemschutzausrüstung wird zudem monatlich am Standort überprüft.



# Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



Abbildung 3: TSF-W Florian Plön 79-43-1, Juni 2014

## 3.2 Persönliche Schutzausrüstung

Alle Mitglieder der Einsatzabteilung verfügen mindestens über Persönliche Schutzausrüstung der folgenden Schutzstufen:

- Feuerwehrstiefel, Leder, Stufe F2A
- Feuerwehrhandschuhe, Leder, nach DIN EN 659:2003-10, Kat. III
- Feuerwehrhelm, Typ A, Aluminium, mit Nackenleder und Gesichtsschutz
- Feuerwehrjacke nach HuPF, Teil 1
- Feuerwehrüberhose nach HuPF, Teil 4.

Weitere PSA für besondere Einsatzsituationen ist in ausreichender Zahl vorhanden (Feuerwehrhaltegurte, Atemschutzausrüstung, Schnitzschutzhosen und Forstarbeiterhelme, Feuerwehrleinen und Bandschlingen, Warnwesten).



# Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



## 4. Bedingungen für die Leistungsbewertung

### 4.1 Dienstanzug und Einsatzschutzkleidung

*Anforderung: Die aktiven Feuerwehrangehörigen müssen im Besitz eines Feuerwehr-Dienstanzuges und einer Einsatzschutzkleidung nach der jeweils gültigen Dienstbekleidungs Vorschrift des Landes S-H sein.*

Alle aktiven Feuerwehrangehörigen verfügen über Dienstanzug und Einsatzschutzkleidung (siehe auch Abschnitt 3.2).

### 4.2 Ausrüstung und Gerät

*Anforderung: Ausrüstung und Gerät müssen den Unfallverhütungsvorschriften entsprechen.*

Alle Geräte und Ausrüstungsgegenstände entsprechen den Unfallverhütungsvorschriften. Insbesondere werden die erforderlichen Prüfungen regelmäßig durchgeführt und dokumentiert.

### 4.3 Letzte Leistungsabnahme „Roter Hahn“, Stufe 1

*Anforderung: Zwischen den Bewertungen der Stufe 1 und 2 müssen mindestens 6 Monate (jedoch nicht im gleichen Kalenderjahr) liegen.*

Die letzte Leistungsabnahme „Roter Hahn“ der Stufe 1 fand im Juni 2008 statt.



# Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



## 4.4 Lehrgänge der Führungskräfte

*Anforderung: Alle Führungskräfte müssen die erforderlichen Lehrgänge nachweisen (bestehende Anmeldungen werden anerkannt).*

Die von den Führungskräften absolvierten Lehrgänge sind aus Tabelle 3 ersichtlich. Lehrgangsbescheinigungen bzw. -anmeldungen werden bei der Leistungsbewertung vorgelegt.

Tabelle 3: Lehrgänge der Führungskräfte

Name	Funktion	Lehrgänge Gruppenführung 1 und 2	Lehrgang Zugführung 1 und 2	Lehrgang „Leiten einer Feuerwehr“
Hartz, Wolfgang	Gemeindewehrführer	2009	2010	2011
Köbis, Stefan	Stellv. Gemeindewehrführer	2005	2014	2015 (angemeldet)
Schmoll, Florian	Gruppenführer	2000	-	-
Wilker, Lars	Stellv. Gruppenführer	2015 (Teil 2 angemeldet)	-	-

## 4.5 Ausbildung in Erster Hilfe

*Anforderung: 30% der aktiven Feuerwehrangehörigen müssen die Ausbildung „Erste Hilfe“ nachweisen.*

Die Feuerwehr bietet ein zweijährlich stattfindendes Erste-Hilfe-Training an. Im Jahr 2014/2015 haben an einem Erste-Hilfe-Lehrgang/-Training teilgenommen:

**8 von 17 Aktiven (47%).**

Teilnahmebescheinigungen werden bei der Leistungsbewertung vorgelegt.

1. Hartz, Wolfgang
2. Keller, Sebastian
3. Köbis, Stefan
4. Schmoll, Florian
5. Schmoll, Martin
6. Schmücker, Dirk
7. van Deest, Astrid
8. Wilker, Lars



# Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



## 4.6 Truppführungsausbildung

*Anforderung: 40% der aktiven Feuerwehrangehörigen müssen die Truppführungsausbildung nachweisen.*

Aktuell haben eine Truppführungsausbildung (vgl. auch Tabelle 2 auf Seite 6):

**12 von 17 Aktiven (71%).**

Lehrgangsbescheinigungen werden bei der Leistungsbewertung vorgelegt.

## 4.7 Anwesenheit

*Anforderung: 60% der aktiven Feuerwehrangehörigen müssen anwesend sein.*

Von 17 Aktiven müssen am 12. September 2015 mindestens 11 anwesend sein.

## 4.8 Übungsobjekte

*Anforderung: 3 Übungsobjekte zur Auswahl.*

Die FF Wittmoldt benennt für die Leistungsbewertung am 12. September 2015 drei Übungsobjekte [in dieser Version ist die Liste der Objekte nicht enthalten].